

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Diktieren statt schreiben

Eine sinnvolle Alternative

Die Texteingabe auf dem Smartphone kann manchmal recht langwierig sein; besonders mit klammen Fingern trifft man oft das falsche Zeichen auf der Bildschirmstastatur. Aber man hat ja die Möglichkeit, das, was man schreiben will, zu diktieren. Der diktierte Text wird praktisch in Echtzeit als geschriebener Text angezeigt; auch gesprochene Satzzeichen werden in das entsprechende Schriftsymbol umgewandelt. Das funktioniert bei allen Apps, die Eingaben über die Bildschirmstastatur zulassen. Aktiviert wird die Sprach-eingabe durch Antippen des Mikrofonsymbols im Fenster mit der Tastatur, ein aufpoppendes Fenster zeigt die Aufnahmebereitschaft an.

Auch auf dem PC mit Windows 10 hat man eine Eingabehilfe, die mit der Tastenkombination *Windows + H* aktiviert wird. Am oberen Bildschirmrand öffnet sich daraufhin ein Fenster mit Mikrofonsymbol und dem Text *Ich höre zu*. Alles Gesprochene wird nun als Text in ein zuvor gewähltes Dokument oder Eingabefeld geschrieben. In Microsoft-Office 365 haben die Programmteile Word, PowerPoint und Outlook im Startmenü einen Menüpunkt *Diktieren*, der durch Anklicken des Mikrofonsymbols aktiviert und wieder deaktiviert werden kann.

Die Diktierfunktion funktioniert ebenfalls bei sämtlicher *Apple-Software*, in der Text eingegeben werden kann. Das sind z.B. der Notizzettel, das Mail-Programm, Pages (=Word), Numbers (=Excel), Keynote (=PowerPoint), etc.

- Öffnen Sie z.B. das Mail-Programm und einen neuen E-Mail-Entwurf.
- Klicken Sie in den Inhaltsbereich der Email und tippen Sie zweimal die *Fn-Taste*
- Sprechen Sie nun Ihren Text und klicken auf "Fertig", wenn Sie den Vorgang abschließen möchten.
- Der gesprochene Text wird angezeigt.
- Auch Satzzeichen und Absätze können Sie diktieren.

Selbstverständlich gibt es die Diktierfunktion auch beim iPhone oder iPad

- Tippen Sie zum Eingeben von Text auf die Mikrofontaste der Tastatur.
- Der Text wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Die Software gibt den gesprochenen Text recht gut wider. Aber auch hier gilt: Übung macht den Meister.

F.Fink, A.Kreutzer

Impressum:

Das SNU-Journal ist das
Mitteilungsblatt des
Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Internetcafé:

Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth
09131 996830
kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de
seniorennetz-uttenreuth.de



Altersbericht Digitalisierung

Mehr Senioren ans Netz

Mitte Oktober legte unsere Bundesfamilienministerin Franziska Giffey den Achten Altersbericht dem Bundeskabinett vor. Darin mahnt die Expertenkommission im Bericht: „Die Digitalisierung birgt gerade auch für ältere Menschen ein riesiges Potential, das wir noch viel stärker ausschöpfen müssen.“

Ab 75 offline? Auf Basis der Daten für das Jahr 2017 stellte die Kommission fest, dass Menschen ab Mitte 70 wesentlich seltener online sind als jüngere. Allerdings zeigen sich auch deutliche Unterschiede. Senioren mit niedrigem oder mittlerem Bildungsstand nutzen digitale Medien deutlich seltener bzw. weniger kompetent als solche mit hoher Bildung.

Diese Form der Digitalen Kluft ist nach Ansicht der Kommission nicht tolerierbar. „Allzu oft werden ältere Menschen als diejenigen dargestellt, die mit technischen Entwicklungen nicht mithalten können, die technische Neuerungen ablehnen und lediglich passiv und nachfolgend auf solche Entwicklungen reagieren“, schreiben die Forscher. Wer sich die dazu nötigen digitalen Fähigkeiten nicht selbst aneignen könne, „sollte die passende Unterstützung und Beratung bekommen“.

SNU hat sich seit 2002 diesem Ziel -Unterstützung und Beratung in der Digitalen Welt nicht nur für Senioren - verschrieben. Wir haben über Jahre hinweg viele Kurse und Workshops in diesem Themenkreis mit sehr vielen Teilnehmern durchgeführt. Unsere Beratungstermine (3x wöchentlich) waren durchweg sehr gut besucht. Leider sind wir derzeit aufgrund von außergewöhnlichen Umständen (COVID-19) gezwungen, unsere Angebote nur in einem reduzierten Umfang anzubieten, z.B. telefonische oder individuelle Einzelberatung, oder durch Fernunterstützung mit der TeamViewer App.

Sie können uns weiterhin erreichen, um Unterstützung sowie Beratung rund um PC, Laptop und Smartphone zu erhalten und zwar über unser E-Mail-Konto beratung@seniorennetz-uttenreuth.de oder alternativ mit einer Sprachmitteilung unter der Rufnummer 09131 996830.

Unser Ziel ist, je nach aktuellem Stand der temporären Einschränkungen, Ihnen eine möglichst optimale Unterstützung zu bieten.

Quelle: heise online Altersbericht Digitalisierung
Ulrich Laudert

Das neue Windows 10 Oktober 2020-Update

Versionsname: 20H2

Das halbjährliche Windows 10-Update erscheint Ende Oktober, Anfang November 2020. Microsoft hat sich einen neuen Namen einfallen lassen mit 20H2. Es bedeutet 2020, H für Jahreshälfte, die 2 steht für die 2. Jahreshälfte. Das nächste Update würde danach 21H1 .lauten. Hervorzuheben sind das neu angepasste Startmenü und der verbesserte Edge-Browser.



Was bringt der November?

Das Corona-Virus beschert uns leider keinen schönen November. Die Ampel steht auf gelb im Landkreis ER-HÖ (Stand 24.10.20) und das bedeutet, dass alle Maßnahmen, die wir bisher getroffen hatten, weiterhin bestehen bleiben müssen, leider.